

FREITISCH

KOSTENLOSES MITTAGESSEN

Der Hochschülerschaft an der TU Graz gelingt es alljährlich, ca. 20 Freitische in Gasthäusern und Restaurants in Graz zu erhalten. D.h. 20 Student/inn/en können für ein ganzes Studienjahr gratis Mittagessen gehen. Diese Freitische werden immer mittels Plakaten ausgeschrieben und ausschließlich nach Kriterien der sozialen Bedürftigkeit vergeben. Nun, trat bisher das ein, daß zwar alle Freitische reißenden Absatz fanden, doch nicht unbedingt an die vergeben werden konnten, die an sich durch ihre sozial benachteiligte Situation Anspruch darauf hätten. U.zw. einfach deswegen, weil

zuwenige Bewerbungen derselben vorlagen. Es hat sich gezeigt, daß es denjenigen, die eher weniger bzw. gar nicht bedürftig sind, viel besser gelingt, sich selbst Vergünstigungen zukommen zu lassen, als wirklich Anspruchsberechtigte.

Offenbar herrscht ein zu großer Informationsmangel über indirekte Unterstützungen, wie z.B. Freitisch.

Daher - ab Anfang Juni liegen in der ÖH Ansuchen um Freitische auf. (bei Romana oder Wali)

Alle, die Interesse an einem solchen Freitisch haben, sollen ein derartiges Formular bis Anfang Oktober in der ÖH abgeben.

Nach langwierigen Verhandlungen ist es mir gelungen, für Tennis-interessierte Studenten ein sehr günstiges Angebot zu erhalten: S 40.-- für 60 Minuten best gepflegtesten Tennisplatz.

Dies ist die Tennisanlage Kainbach (Rattenhofer). Zu erreichen sind die Tennisplätze wie folgt: Mit der Straßenbahn Nr. 7 bis Endstation, dann mit dem Bus Nr. 77 bis zur Endstation. Die Tennisplätze befinden sich direkt an der Busendstation. Mitzubringen ist nur der Studentenausweis.

Wenn Du interessiert bist, muß Du nur 30 Minuten vorher anrufen, um Dich zu erkundigen, ob etwas frei wäre, was in der Regel zwischen 7.00 und 15.00 Uhr stets der Fall ist. (Rattenhofer Tel. 32-5-49).

Karlheinz Fritsch
(Sportreferent ÖH TU Graz)

SPRECHSTUNDEN:
Montag und Donnerstag 11 - 12

POSTGRADUATES STUDIUM

An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses der
Hochschülerschaft
Technische Universität

8020 Graz

Da die beiliegende Information über einen Lehrgang für Hochschulabsolventen für Studenten von Interesse sein dürfte, möchte ich Sie ersuchen, den Text in Ihrer Hochschülerschafts-Zeitschrift oder in Fakultäts-Zeitschriften zu publizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Mitter

Zweijähriges Postgraduate-Studium der Mathematik, Statistik und EDV in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Im Oktober 1983 beginnt an der Abteilung für Mathematische Methoden und Computerverfahren des Instituts für Höhere Studien ein neuer Lehrgang. Für die Aufnahme sind ein Hochschulabschluß und gute Vorkenntnisse in Mathematik/Statistik/EDV unbedingt erforderlich. Als Bewerber(innen) kommen deshalb insbesondere Absolventen mathematisch-naturwissenschaftlicher oder technischer Fächer in Frage, aber auch Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler mit einer entsprechenden methodischen Qualifikation. Bei erfolgreicher Aufnahmeprüfung besteht die Möglichkeit, für die Dauer des Lehrganges ein Stipendium von jährlich S 72.000,- zu erhalten.

Das Schwergewicht des Lehrganges liegt einerseits auf der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen eines For-

schungsvorhabens, andererseits auf den Vorlesungen international renommierter Gastprofessoren sowie Lehrveranstaltungen über Mathematik, Statistik und EDV in den Sozial- Wirtschaftswissenschaften. Außerdem werden Vorlesungen und Seminare in Betriebswirtschaftslehre, Ökonomie, Politikwissenschaft und Soziologie angeboten. Zur praktischen Ausbildung und Arbeit steht eine SPERRY UNIVAC 1100/81 in Batch- und Terminalbetrieb zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an

Dr. Peter Mitter
Institut für Höhere Studien
Stumpergasse 56

1060 Wien Tel.: (0222) 56 36 01
- 158